



Gold in Innsbruck

Die Schweizerin Tatiana Miccoli von der Aries Taekwondo Schule Schaffhausen ist in Hochform: Gemeinsam mit ihrem Meister Shkelzen Demhasaj konnte sie sich über einen großartigen goldenen Podest-Platz beim G1-Turnier Austria Open in Innsbruck erfreuen.

Das Losglück war diesmal nicht auf Tatianas Seite: Als einzige Teilnehmerin hatte sie in der Kategorie Jugend bis 46 kg fünf Kämpfe zu bestreiten, wobei vier der Gegnerinnen Landesmeisterinnen in ihren jeweiligen Nationen und somit auch Favoritinnen waren.

Gegen die erste Kämpferin aus Kroatien gewann sie ohne Probleme mit 12:4. Im Achtelfinale traf sie auf eine ehemalige Teamkollegin aus ihrer Nationalteamzeiten aus Italien. Es war ein taktischer Kampf, der bis zum Schluss spannend war. Tatiana blieb trotzdem besonnen und gewann knapp mit 1:0. Im Viertelfinale musste sie gegen eine österreichische Lokalmatadorin antreten, die sie dennoch mit 6:1 besiegte. Für das Halbfinale war ihr die stärkste Gegnerin des Turniers aus Frankreich zugelost worden. Bei einem Ergebnis



Ramin Rey, Tatjana Miccoli, Shkelzen Demhasaj

von 1:1 in der dritten Runde setzte Tatjana in der letzten Sekunde vor der Verlängerung zum Golden Point alles auf eine Karte: Dank der gezielten Anweisungen von Meister Shkelzen Demhasaj konnte sie sich mit einem unerwarteten Kick in der letzten Sekunde mit 2:1 für das Finale qualifizieren – und überraschte so die Französin, die mit den Gedanken schon in der Verlängerungsrunde war. Das Finale gewann Tatiana Miccoli mit 5:0 gegen ihre Landsfrau Nehima

Ehigie, die ebenfalls sehr stark in diesem Turnier gestartet war. Der Sieg war perfekt! Für Meister Shkelzen Demhasaj und Tatiana Miccoli war es der wichtigste G1 Erfolg in diesem Jahr und sie waren auch die einzigen von allen schweizer Vereinen, die bei diesem Turnier Gold nach Hause holten. Außerdem war Meister Shkelzen sehr beeindruckt von der hervorragenden Organisation der Österreicher durch Organisator Ramin Rey (siehe Bild).

National-Referee Ausbildung von SWISS Taekwondo

Am Wochenende vom 25. und 26. Juni 2016 fand in Magglingen die erste Referee Ausbildung, durchgeführt und unter der Leitung von SWISS Taekwondo, statt. Generalsekretär und Sportdirektor Dr. Walid Younes, der für die Referee-Ausbildung verantwortlich ist, führte das zweitägige Seminar mit 21 Teilnehmern durch. Am Samstag wurde das ganze Reglement und Regelwerk mit den Teilnehmern erarbeitet und diese so auf die schriftliche Prüfung vorbereitet. Nach dem Nachtesten

wurde das Gelernte nochmals vertieft und der erste Tag mit einer Frage- und Antwort-Stunde abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen folgte nach dem Frühstück die erste Prüfung, bestehend aus einem Reaktionstest am Handkontroller und der schriftlichen Prüfung. Danach wurden im Wettkampfpavillon mit allen Teilnehmern die Handzeichen, Wettkampfgeln, Kyong-go und Gam-jeom erlernt sowie die Aufgaben des Centerreferee und der Punktrichter erläutert. Am

Ende musste jeder Refereeanwärter eine praktische



Prüfung als Centerreferee absolvieren. Am Ende des Ausbildungswochenendes konnten Walid Younes allen 21 Teilnehmern zu ihrer bestanden Refereeausbildung gratulieren.

Daniel Liederer und Mohamed Matrab – beide frischgebackene National Referees



Die Referenten: Silvia Häfliger, Benito Sindaco, Walid Younes, Daniel Liederer, Gabriel Tonnazo





Refereegruppe
Sonntag



Refereegruppe Samstag

Die neuen Referees:

Referees 1. Klasse

Daniel Liederer
Mohamed Matrab
Gabriel Tonazzo

Referees 3. Klasse

Nicolas Meier
Cyril Richemont
Ralf Petermann
Joao Ferriera
Mélanie Sonnier Ardiri
Precy Renggli
Ludwig Gaal
Eduardo Sanchez
Frederico Castro
Gaspar Rodrigues
Jonathan Gerard

Referees 2. Klasse

Alexandra Azer
Laurent Favre
Victoria Unt
Luzian Kopp
Romano Biondi
Mark Thompson
Bunni Khun

1. Klasse – haben nun die Möglichkeit,
nach mindestens einem Jahr Wartezeit

die Prüfung zum Internationalen
Referee abzulegen.



Buddhastatue in New Taipei City



Siegerehrung Diana Siota

International Children's games Taiwan

Vom 11. bis 16. Juni fanden die 50. International Children's games in New Taipei City, Taiwan statt. Junge Sportler von 12 bis 15 Jahren konnten dort in neun Sportarten starten. Mit dabei war auch ein Team von der Schweizer Riviera. Die 46 Athleten aus den Disziplinen Taekwondo, Fußball, Schwimmen, Tischtennis, Leichtathletik und Basketball gewannen insgesamt acht Medaillen, drei davon gingen an die Taekwondosportler: Maryam El Maliki gewann Silber in der Juniorenklasse bis 63 kg, Diana Siota und Driton Kurteljani Bronze in den Klassen bis 44 kg und bis 55 kg. Der Taekwondosport wurde außerdem hochkarätig repräsentiert durch den Präsidenten von Swiss Taekwondo Abdenbi Amhand.

Das Team von Swiss Taekwondo

